

Einsatzstelle der Woche: 68. Grundschule Dresden

10.06.2019

Wir bieten Euch über 555 Einsatzmöglichkeiten. In regelmäßigen Abständen stellen wir Euch diese Möglichkeiten für einen Freiwilligendienst vor. Heute berichtet Elisa über ihr Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) an der 68. Grundschule in Dresden.



Altleubnitz - ruhig gelegen, schöner Altbau in Kombination mit einem neuen, modernen Anbau und dazu noch ein toller Spielplatz. Das war mein erster (äußerer) Eindruck von meiner Einsatzstelle: dem Hort der 68.Grundschule in Leubnitz-Neuostra.

Momentan haben 305 Kinder im Hort das Glück, in neuen, lichtdurchfluteten Räumen zu spielen und sie genießen dabei die Aufsicht von sehr aufgeschlossenen und lieben Erzieher*innen.

Trotz der großen Kinderzahl, die durch die dreizügigen Klassenstufen zu Stande kommt, ist es immer möglich, den Überblick zu behalten sich ggf. mit einer kleineren Gruppe von Kindern zurückzuziehen und ihnen die Zeit im Hort schön und ganz nach ihren Wünschen zu gestalten.

Das Besondere an meiner Einsatzstelle ist die Arbeit früh im Unterricht. Somit hat man als Freiwillige*r nicht nur die Chance, im Hort zu sein. Es ist darüber hinaus auch möglich, am Unterrichtsgeschehen teilzunehmen. Diese Option des Reinschnupperns ist vor allem für diejenigen ideal, welche zum Beispiel (Grundschul-)Lehramt studieren wollen.

Bezüglich des Einsatzstellenprojektes muss man sich auch keine Sorgen machen. Man kann jegliche Art von Projekt verwirklichen. Das kann ein kleineres im Sinne von Backen und Basteln sein. Oder eine Sache, bei der es etwas mehr Aufwandes bedarf wie Theaterprojekte oder Ausflüge/Ferientage zu planen. Oder man entwirft vielleicht sogar etwas ganz Eigenes, zum Beispiel ein Spiel. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Wenn man einen genauen Plan bzw. eine genaue Vorstellung hat, kann man alle Projekte umsetzen und wird hierbei unterstützt.

Sollte es jedoch so kommen, dass man überhaupt keine Idee hat, ist auch dies vollkommen unproblematisch. In diesem Fall wird einem selbst geholfen und man bekommt von allen Seiten Anregungen und Denkanstöße.

Das heißt: Wirklich alle FSJler*innen können im Hort der 68. Grundschule ein Projekt umsetzen - auch diejenigen, die vielleicht nicht allzu kreativ sind und von vornherein einen durchstrukturierten Plan brauchen.

Ich kann also wirklich allen künftigen Freiwilligen den Hort der 68. Grundschule als Einsatzstelle wärmstens empfehlen. Man wird super in das Team integriert und bekommt viel Vertrauen geschenkt. Man kann seinen Stärken nachgehen, sich selbst weiterentwickeln, wachsen, reifer werden. Es ist ein Ort, an dem man sich wohlfühlt.

In diesem Sinne: Bewirb Dich schnell, bevor sich ein anderer den Platz sichert!

*Du hast Interesse an einem Freiwilligen Sozialen Jahr? Oder Fragen?
Dann melde Dich einfach bei unserem [Team!](#)*

